

L01420 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 28. 7. 1904

„A. SCHN. XIII SPÖTTELG. 7

„DR RICHARD BEER-HOFMAN̄
MARKT AUSSEE
VILLA FRÜHLING

„28. 7. 904

5

lieber Richard – ich hatte mir wirklich schon eingebildet – es könnte ein Brief
fein – aber auch für den Theaterzettel mit Gruß und Spas dank ich Ihnen herz-
lich. Wir waren etwa 14 Tage ^(mit Mama) in Reichenau, find Samstag zurück;
es war wunderschön, ich war im Naßwald und endlich fogar auf der Rax, habe
10 etliches gearbeitet, und was meine Gefundheit anbelangt, so ist sie eigentlich
kommt mir vor besser als vor der Gelbfucht. Nun bleiben wir wahrscheinlich ^{(von}
Ausflügen von ein paar Tagen abgefehen) bis Ende August hier und fahren dann
vielleicht auf 10–14 Tage nach Ifchl bei welcher Gelegenheit ich Sie hoffentlich
fehen und – als letzter unter den ... »Näheren« das Stück hören werde, von dem
15 mir Salten vorgestern höchst begeistert sprach. Ich denke, Sie sind bald fertig? –
Schreiben Sie mir bald, wenn auch nur eine Zeile, auch wie es Ihnen allen geht. –
Mein Balkon ist ein Luftkurort (heute übrigens beinah ein Sturmkurort)
Wir grüßen Sie Beide¹ Beide²

Von Herzen

20 Ihr

A.

✉ Versand durch Arthur Schnitzler am 28. 7. 1904 in Wien

Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 29. 7. 1904 in Bad Aussee

☞ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Kuvert, 1029 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 28. VII. 04, 12«. 2) Stempel: »Aussee in Steiermark,
29 7 04«.

📖 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 164–165.

1 Subjekt

2 Objekt.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 28. 7. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01420.html> (Stand 14. Februar 2026)